



### Liebe Freunde der Christlichen Philippinen Initiative e.V.,

Sommerzeit ist Camp-Zeit! Auch auf den Philippinen. So machte sich eine größere Gruppe von unseren gesponserten Schulpatenkinder auf ins Grüne, um außerhalb der Großstadt, ein paar Tage auf einem Jugend-Camp zu verbringen. Lassen wir eine begeisterte Teilnehmerin selbst berichten:

*Hallo! Ich bin Maria Christine Nicopior, eine Schülerin aus Pasay City, und ich darf mit großer Dankbarkeit von einer Erfahrung erzählen, die mein Leben berührt und verändert hat. Als ich die Möglichkeit bekam, an dem zweitägigen Jugend-Camp teilzunehmen, wusste ich nur, dass es ein Ort für Spaß, Gemeinschaft und neue Begegnungen sein würde. Doch ich erlebte so viel mehr.*

*Schon am Anfang fühlte ich mich willkommen. Ich lernte viele neue Menschen kennen, fand neue Freunde und durfte einen Ort besuchen, den ich schon immer sehen wollte. Es war eine fröhliche und unvergessliche Zeit voller Lachen, gemeinsamer Erlebnisse und wertvoller Momente. Besonders bewegt hat mich die Liebe, Fürsorge und Aufmerksamkeit, die die Organisatoren und Freiwilligen jedem einzelnen von uns schenken. Ich habe mich wirklich gesehen und geschätzt gefühlt.*

*Wir hatten viel zu Lachen beim Zumba-Workshop. Tanzen macht immer Spaß, auch wenn man ganz schön ins Schwitzen kommt. Abends saßen wir gemeinsam um das Lagerfeuer, haben uns Geschichten erzählt und gesungen - eine ganz neue Erfahrung. Die Stimmung an diesem war wirklich besonders!*



*Während des Camps merkte ich schnell, dass es nicht nur um Spiele und Gemeinschaft ging. In den verschiedenen Programmpunkten und Aktivitäten rund um das Motto: „Erwachen - Entdecke deine Persönlichkeit“, hörte ich Worte, die mein Herz stärkten. Ich wurde mutiger, selbstbewusster und traute mich mehr, aktiv mitzumachen. Ich merke, dass ich immer weniger schüchtern bin und mich freier ausdrücken kann. Gleichzeitig habe ich gelernt, mein Verhalten zu überdenken und zu reflektieren. Ich verstehe nun noch mehr, wie wichtig Respekt, gute Gemeinschaft und kluge Entscheidungen im Leben sind.*



*Tagsüber gab es immer wieder Aktivitäten, bei denen wir als Einzelne und als Gruppe herausgefordert wurden etwas zu erarbeiten, wie zum Beispiel: Eine Flagge zu gestalten und die Elemente daraus vor der ganzen Gruppe zu präsentieren oder als Gruppe aufgebaute Hindernisse zu überwinden, so dass alle Gruppenmitglieder am Ende jenseits des Hindernisses ankamen.*



*Wir hatten Zeiten in denen wir miteinander gesungen haben, füreinander gebetet haben und auf das Wort Gottes gehört hatten. Das gab mir neue Hoffnung für die Herausforderungen, die ich in meinem Leben tagtäglich erlebe. Das Camp erinnerte mich daran, dass ich nicht aufgeben muss, auch wenn das Leben manchmal schwer ist. Ich bin dankbar für die Patenschaft und alles was die Mitarbeiter von SPECS für uns tun, für die Sponsoren und für Gott, der mich und viele andere Kinder auf unserem Weg begleitet.*

*Am meisten aber hat das Camp meine Träume neu entfacht. Ich wünsche mir ein besseres Leben für meine Zukunft, und ich weiß jetzt: Dafür brauche ich viel Ausdauer, etwas Fleiß und Entschlossenheit. Die Worte und Lektionen aus dem Camp haben mir Mut gemacht, nicht aufzugeben. Ich will weitergehen, weiterlernen und weiterkämpfen – für meine Träume, für meine Zukunft und für das Leben, das ich mir erhoffe.*



*Dieses Camp war für mich nicht nur eine schöne Erinnerung. Es war ein Wendepunkt in meinem Leben und Glauben. Es hat meinen Glauben gestärkt, mein Selbstvertrauen wachsen lassen und mich daran erinnert, dass auch ich Großes erreichen kann, wenn ich dranbleibe. Ich gehe mit einem dankbaren Herzen und mit neuer Hoffnung in die Zukunft.*



Maria Christine

## Es gibt noch freie Praktikumsplätze in Manila!

Macht es wie Jonathan und Frieder! Sie waren für mehrere Monate auf den Philippinen und sind in die Arbeit und viele Abenteuer eingetaucht! Wenn du Lust hast nach dem Abi oder während des Studiums der Sozialen Arbeit ein Praktikum in unserer Straßenkinderarbeit zu absolvieren, dann melde dich per E-Mail unter:

[info@cpi-ph.de](mailto:info@cpi-ph.de)



**Christliche Philippinen Initiative e.V. ♦ Berggartenweg 3 ♦ 74239 Hardthausen ♦ [www.cpi-ph.de](http://www.cpi-ph.de)**  
**Bankverbindung: Konto 10 902 875 Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00)**  
**IBAN: DE73 6205 0000 0010 9028 75 BIC: HEISDE66XXX**

1. Vorsitzender: Pfarrer Imanuel Kögler, Biberstr. 15/1, 89537 Giengen, Tel. 07322/ 95 46 30, e-mail: [manuel.koegler@gmx.de](mailto:manuel.koegler@gmx.de)
  2. Vorsitzender: Micha Schaible, Esslinger Straße 44, 73732 Esslingen, Tel: 0711/ 3 16 66 01, e-mail: [micha.schaible@web.de](mailto:micha.schaible@web.de)
- Kassier: Tabea Keinert, Schmidbergstr. 39, 74074 Heilbronn, e-mail: [kassierer@cpi-ph.de](mailto:kassierer@cpi-ph.de)  
 Patenbetreuer: Joachim Zeeh, Silcherstr. 16, 74372 Sersheim, Tel: 07042/ 3 45 57, e-mail: [joachim.zeeh@gmx.de](mailto:joachim.zeeh@gmx.de)